



Frettchen - was man über die Haltung wissen sollte



I. DIÄT

FUTTER - Frettchen sind Carnivoren. Das bedeutet, daß sie ausschließlich Fleisch fressen. Man hat beweisen können, daß sie nur Aminosäuren aus Fleischproteinen verwerten können und Aminosäuren von Pflanzenproteinen nicht. Die meisten der im Handel erhältlichen Katzenfutter enthalten Getreide- oder Pflanzenproteine und sind somit nicht die beste Diät für Ihr Tier.

Wir empfehlen die Verwendung von Katzenfutter hoher Qualität wie IAMS oder SCIENCE FELINE DIET, weil diese aus Spitzenqualitätproteinen aus Fleisch hergestellt sind und im höchstmöglichen Grade verdaulich sind. Für junge Frettchen unter drei Jahren empfehlen wir die "growth-" oder "kitten"-Formulierung dieser Diäten, da diese einen höheren Fettanteil haben. Für Frettchen über 3 Jahren empfehlen wir die "maintenance-" oder Erwachsenen-Formulierung. Es sind außerdem eine Vielzahl von pelletierten Frettchenfuttern im Handel, die ebenfalls geeignet sind. Manche Tierhalter mischen Katzenfutter und Frettchenfutter zusammen, was auch akzeptabel ist. Wenn Sie sich die Futteretiketten durchlesen, achten Sie bitte darauf, daß der Proteingehalt zwischen 32% und 38% liegt. Ein Proteingehalt von mehr als 40% kann zerstörend auf die Nieren älterer Frettchen wirken.

Ein anderer Punkt, den Sie bei der Futterwahl beachten sollten, ist der Gehalt an Asche. Frettchen neigen dazu, bei Futter mit hohem Aschegehalt Blasensteine zu bilden. - Die oben empfohlenen Futter sind alle relativ niedrigen Aschegehaltes.

Das Futter sollte trocken gereicht werden, wenn nicht aus medizinischen Gründen eine andere Darreichungsart notwendig ist. Futter kann offen zur beliebigen Auswahl angeboten werden. Fettsucht ist selten ein Problem.

WASSER - Sauberes, frisches Wasser sollte jederzeit zur Verfügung stehen und kann entweder in einer Wasserflasche oder einer schweren Keramik- oder einer beschwerten Schale gereicht werden. Frettchen lieben es im Wasser zu spielen und es umzuwerfen - also bedenken Sie dies bei der Anschaffung eines Wassergefäßes. Zusätze im Trinkwasser sind nicht notwendig.

VITAMINE - Für gesunde Tiere nicht notwendig. Ihr Tierarzt wird Ihnen solche verschreiben, wenn dies wegen einer Krankheit notwendig ist.

ESSENSRESTE VOM TISCH - Gekochtes Fleisch und Happen von Ei sind geeignet als Belohnung gegeben zu werden. Füttern Sie nichts, was Knochen enthält. Viele Frettchen lieben einen Bissen Obst oder Gemüse, jedoch sollten diese Dinge äußerst sparsam gegeben werden, da Frettchen Fasern nicht gut verdauen können. Wenn zuviel Früchte oder Gemüse gegeben werden, kann dies zu Durchfall führen. Als

Faustregel sollte nicht mehr als 1 Teelöffel voll irgendeines Leckerbissens pro Tag gegeben werden. Zu bevorzugten Früchten oder Gemüsen gehören Gurke, Paprika, Bananene, Rosinen oder Melone.

Füttern Sie Ihrem Tier niemals Futter, welches einen hohen Gehalt an einfachen Kohlehydraten oder gereinigtem Zucker hat! Frettchen können viel Zucker nicht verdauen und Futter dieser Art bedeutet eine enorme Belastung für die Bauchspeicheldrüse. Das Ergebnis ist Diabetes. Diese Krankheit ist bei Frettchen extrem schwierig zu behandeln und führt letztlich zu einem frühen Tode. Also füttern Sie keine Bonbons, Kuchen, kandierte Körner, Speiseeis oder Ähnliches.

FETTSÄURENZUSÄTZE - Wie bereits erwähnt, haben Frettchen einen hohen Bedarf an Fett und für einige Tiere kann es notwendig werden, sie mit Zusätzen zu versorgen, um ihre Fellqualität zu verbessern. Wir finden das besonders im Winter notwendig, wenn die Luft in unseren Wohnungen recht trocken und damit schädlich für die Haut und das Harkleid der Frettchen ist. Wir empfehlen jede Art von Fettsäuren-Zusätzen, wie sie bei Katzen verwendet werden (z.B. Linoton) und geben 4 - 5 Tropfen taglich auf das Futter. Viele Frettchen mögen den Geschmack und nehmen es direkt vom Löffel!

HAARBALLEN-LAXATIVE - Die Ansammlung von Haaren im Magen von Frettchen ist eine sehr häufige Erscheinung (besonders bei älteren Tieren) und die Entfernung aus dem Magen kann zu einem kostspieligen chirurgischen Eingriff führen. Mit dem Gebrauch eines Haarballen-Laxativs ist dies sehr viel einfacher zu verhüten. Das Produkt wird für gewöhnlich als dicke Paste geliefert und Frettchen lieben diesen Geschmack! Wir empfehlen jeden 2. Tag einen Strang von 2 bis 5 cm zu geben. Dieses Medikament wirkt lediglich als Gleitmittel und verursacht keinen Durchfall. Wenn Ihr Tier das niemals zuvor geschmeckt hat ist es manchmal notwendig, eine kleine Menge davon auf die Lippen zu streichen, um es an den Geschmack heranzubringen.

II. UMGEBUNG

KÄFIG - Als Basiskäfiggröße für bis zu zwei Frettchen gilt ein Kaninchenkäfig aus Draht von ca. 60 x 60 x 45 cm mit entweder Draht- oder solidem Boden. Zeitungspapier oder Hobelspäne können unter dem Drahtboden verwendet werden. Aquarien sind nicht als Käfige für Frettchen geeignet, da sie schlecht belüftet sind. Vom kreativen Besitzer mögen alle Arten einer Ausgestaltung des Käfigraumes gebaut werden. Ein Stück PVC-Schlauch oder Pappröhre kann einen guten Spielplatz abgeben. Es wird dringend geraten Ihr Tier im Käfig einzusperren, wenn Sie nicht zu Hause sind, um tragische Unfälle zu vermeiden.

SCHLAFPLATZ - Ein abgegrenzter Schlafplatz ist notwendig, andernfalls wird Ihr Tier hochgradig frustriert sein und ständig an einer Ecke des Käfigs graben. Ein Schlafplatz kann einfach ein Handtuch oder ein Hemd sein, eine alte Strumpfspitze, eine Pappschachtel oder eine Holzkiste mit einem Loch an der Seite, ein Ärmel eines Hemdes etc.

KLO / KÄSTCHEN - Frettchen können zu 90% der Zeit an ein Klo-Kästchen gewöhnt werden. Eine kleine, niedrige Schachtel sollte an der bevorzugten "Toilettenecke" des Käfigs aufgestellt werden (also lassen Sie Ihr Tier zunächst den Platz auswählen und stellen Sie das Kästchen dann an diese Stelle). Sie können Katzenstreu (wobei die parfümierten Sorten vermieden werden sollten), Säge- od. Hobelspäne oder Zellstoffunterlagen verwenden. Frettchen scharren ihr "Geschäft" nicht zu, daher wird es notwendig sein, die Einstreu häufig zu wechseln, um den Geruch so gering wie möglich zu halten. Wenn Ihr Tier frei im Haus herumläuft ist es zweckmäßig, mehrere Kästchen oder Zeitungspapiere an verschiedenen Ecken aufzustellen bzw. auszulegen, da Frettchen nicht gerne zur "Heimbasis" zurückkehren, wenn sie weiter davon entfernt sind und gerade mal "müssen".

SPIELZEUG - NIEMALS GUMMISPIELZEUG GEBEN! Frettchen kauen und schlucken gerne Gummi, der dann zu Darmverschluss und Tod führen kann. Machen Sie Ihre Wohnung frettchensicher und machen Sie den Zugang zu irgendwelchen Gummigegegenständen wie Kopfhörern, Lautsprechern, Gummisohlen, Schlauchisolierungen etc. unmöglich. (Am besten kriechen Sie auf Händen und Knien durch die Wohnung und schauen nach Schlupflöchern, in die das Frettchen gelangen könnte und verstopfen sie diese!) Sicheres Spielzeug, das Sie Ihrem Tier geben dürfen sind Nylonknochen, Ping-Pong- und Golfbälle, kleine Büchsen, Papierbeutel, Pappröhren und sehr harte Plastikspielzeuge. Die meisten Textilspielzeuge sind ebenfalls geeignet, aber kontrollieren Sie während der ersten Woche genau, ob Ihr Tier nicht etwa Stücke davon abkaut!